

Bauern nehmt Obacht!

Rufet an und nehmt die Arbeitspauere-
de Maschine in Augenschein!

Die Unterschriebenen bitten um Erlaubnis
dem Publikum anzugeben, dass sie folgende
Geräthe für Bauern zum Verkauf auf Hand
haben, oder auf Bestellungen vorfertigen wer-
den. Sie haben Capron's Dreschmaschine,
mit Verbesserungen, welche den Bürgern von
Northampton, Verks und Lecha als eine der
besten bekannt ist, die bisher noch ausgefun-
den wurde, mit einer vorzüglichen Pferdege-
walt, für welche wir gut stehen das sie dau-
erhaft ist und den Käufer vollkommen befrie-
digt. Dieselbe hat sich erwiesen dass zwei
Pferde die Arbeit von vier damit ausrichten
können. Sie haben auch M i e s Patent
Pferdegewalt, welches ebenfalls eine dauers-
hafte Gewalt ist. Dieselbe ist für zwei Pfer-
de eingerichtet, ist aber auch stark genug für
4 Pferde, mit starkem Guss, und ist deswegen
vorteilhaft, dass sie leicht von einem Dief-
zum andern gebracht werden kann. Dief-
Gewalt ist schon 2 Jahre im Staat Newyork
im Gebrauch, wurde letztes Jahr nach Verks
County gebracht, allwo die Nachfrage dafür
so stark war, dass sie nicht im Stande waren
genug zu fertigen. Sie fertigen auch
auf Bestellungen Verks' Pferde Gewalt —
für die obigen Maschinen und Pferdegewalt
sehen sie ein Jahr gut.

Sie haben gegenwärtig eine vortreffliche
zwei-Pferde Maschine mit Pferdegewalt zum
Verkauf auf Hand, welche sie im Stande sind
zu warnen dass sie leicht und sauber drescht,
dauerhaft ist, und welche sie an einem billigen
Preis abgeben werden.

Sie haben zwei Werkstätten, die eine nahe
bei König's Mühle in Northampton Town-
ship, und die andere in der William Strafe
nahe bei Prez, Säger und Co's. Stech in
Allentau.

Klubarbeit wird unter billigen Bedingun-
gen verrichtet. Wir laden die Bauern und
andere ein bei uns anzurufen und für sich
selbst zu urtheilen.

Anthony und Co.
Febtuar 9, 1841. nq-3M

Wichtig für Bauern !!

Die Unterschriebenen haben das unaußer-
liche Vergnügen, ein gebrachtes Publikum zu
benachrichtigen, dass sie soeben glücklich an sich
gebracht haben, P e t t i's neue und wesentlich
verbesserte und verschönernde P a e n t
Pferde-Kraft und Dresch-Maschine,
welche in der Werkstätte der Unterschriebenen
in Augenschein genommen werden mag, und
welche ihrer Robustheit, Dauerhaftigkeit
und leichten Arbeit wegen, irgend etwas der
Art in den Ver. Staaten übertrifft, und nur
betrachtet zu werden verdient, um ihre allge-
meine Einführung zu verhindern, mit Hin-
sicht auf alle andern die gegenwärtig im Ge-
brauch sind. Die Pferde-Kraft kann an ir-
gend einer andern Maschine angewandt wer-
den. 3 w e i Pferde können mehr an dieser,
als v i e r an irgend einer andern Maschine
verrichten; auch kommt sie bei weitem nicht
so geschwind außer Ordnung.

Bauern, kommt, sehet und dann ur-
theilt für Euch selbst !!

Ihre Arbeit spricht lauter für dieselbe als
Worte und ist ihre beste Empfehlung. Sie
kann zu irgend einer Zeit auf einem zweifeln-
digen Wagen fortgeschafft werden. Wir wün-
schen dass alle unserer Nachbarn uns be-
suchen, und dieselbe in Augenschein nehmen
möchten; wir fordern nichts für Viechen;
sie können ihren Endzweck erreichen durch ein
neues Besuch nach ihrer Werkstätte, gegenüber
N. und W. Mirzell's Stech, und ohne die
"Woods' Hotel, in der Nord Hamiltonstraße/
Easton; Warranties werden wie gewöhnlich
gegeben.

N. B. Die Unterschriebenen besitzen das
Patent-Recht für obige Pferde-Kraft, so wie
auch für Pitt's Dresch- und Reinigungs-Ma-
chine, für die Counties von Northampton,
Verks, Lecha, Monroe, Verks und Wayne, Pa.
und Warren und Sussex, N. J. und haben
das Privilegium sie an solchen Orten zu ver-
kaufen, wo dieses noch nicht geschehen ist.
Philip Mirzell, jun. und Co.
Juni 7, 1841.

Ich bescheinige mit Vergnügen dass ich die
obige Maschine gegenwärtig im Gebrauch ha-
be und stehe nicht an zu erklären dass sie meiner
Meinung nach, die Beste und Vorzüglichste
ist, welche ich bisher gebraucht oder gese-
hen habe.

Neuberg und Co.,
obwohl Allentau, in Lecha County.
Obige Maschine ist zu sehen bei Tilg-
man Rupp, in Allentau.
Easton, Juni 23, 1841. nq-6M

Neuer Schuhstocher,
zu der Stadt Allentau.

Die Unterschriebenen zeigen ihren Freun-
den und dem Publikum an, dass sie einen neuen
Schuhstocher erfunden haben, in der Hamil-
tonstraße zwischen Rupp's Hotel und der
Post Office, wo sie immerfort auf Hand haben
werden und beim Großen und Kleinen
verkaufen.

Ein großes Af-
fortement Stiefel
und Schuhe,
als: Grobe und
feine Stiefel und
Schuhe, alle Ar-
ten Schuhe für Frauenzimmer und Kinder.
Alle Arten Leder, wie Sobls und Oberles-
der, Reiningleder, Morocceder von allen
Farben sind immerfort bei ihnen zu haben.
Alle Arten Stiefel und Schuhe werden auf
Bestellung gemacht und zwar auf die kürzeste
Anzeige.

Klubarbeiten aller Art werden ebenfalls be-
fertigt.
Da sie überhaupt gute Arbeiter angestellt
haben, so können ihre Kunden sich auf gute
Arbeit verlassen.
Da sie junge Anfänger und entschloßen sind,
Jederman billig zu bedienen, so hoffen sie auf
zahlreichen Zuspruch.

Für baare Geld wird ein gehöriger
Abzug gemacht.
Schifferstein und Schmidt.
Allentau, April 28, 1841. nq-13

John F. Rube,

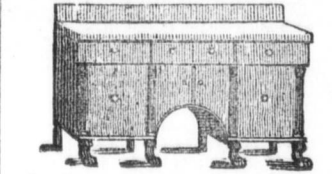
Tabaks-Manufakturist in der Stadt Allentau, Lecha County.



Bietet Strohhalter und andern alle Arten zubereiteter Tabak, an Philadelphiaer Preisen
zum Verkauf an. Er hält immer einen großen Vorrath auf Hand, den er wohlfeil zu ver-
kaufen im Stande ist. Sein Stock besteht, unter andern, aus folgendem:
2,000 Pfund Rau-Tabak, von allen Sorten,
500 Pfund fein-geschmittener Do., beim Duzend,
2,000 Pfund süßer Scented Rauch Tabak,
6,000 schekige Havana Cigarren,
6,000 Cuba Princeps, do.
60,000 Alte halb-spanische do.
75,000 Gemeine do., und
Schmups-Tabak von allen Sorten und Güten.

Alle Bestellungen für Tabak, werden pünktlich besorgt, und sollte irgend einer der be-
schriebenen Artikel, nach der Meinung des Käufers, nicht von der ersten Güte sein, so kann
derselbe wieder zurück geliefert, und das Geld wieder erhalten werden.
Für Baar Geld wird auf die kürzeste Anzeige und zu den billigsten Preisen bei ihm
Rauch-Tabak geschmitten und Schmups-Tabak gemahlen.
Allentau Januar 19, 1841. nq-3M

Neue Cabinetmacherei.



Der Unterschriebene ergreift diese Gelegen-
heit seinen Freunden und dem geehrten Pub-
likum überhaupt anzugeben, dass er eine
Neue Cabinetmacherei
eröffnet hat, in Allen Township, Northamp-
ton County, gerade neben dem Lecha Canal
bei Siegfrieds Brücke, allwo er immer zum
Verkauf auf Hand halten, oder auf Bestel-
lungen vorfertigen wird.

Seitboards, Sesas, Sekretärs Büch-
erschranke, Tische von allen Sorten,
niedere und hohe Verkladen, Stände
von allen Arten, Wiegen, Serties,
Stühle wie sie verlangt werden, &c.

Obige Artikel werden nach den neuesten
Mustern, aus den besten Materialien, und
durch gute Arbeiter vorfertigt, welches ihn in
den Stand setzt für jeden Artikel der seine
Werkstätte verläßt, gut zu stehen.

K l i e b e r t besorgt er unter ganz
billigen Bedingungen.
Er hofft durch billige Preise und pünktliche
Bedienung seiner Geschäfte, einen Theil der
Gunsst des Publikums zu erhalten, wofür er
sich jederzeit dankbar beweisen wird.

Salomon Blank.
N. B.—Todenladen werden auch bei ihm
auf die kürzeste Anzeige und zu den billigsten
Preisen vorfertigt.
November 24, 1841. nq-6M

**Schätzbare liegendes Eigenthum
zu verkaufen,**
in Danville Columbia County, Pa.

Der Unterschriebene bietet durch privat Han-
del zum Verkauf an: sein liegendes Eigenthum
gelegen in dem Kleen Danville, in Colum-
bia County, bestehend aus drei gewissen
Grundstücken; darauf sind errichtet ein sehr
bequemes zweistöckiges

Wohn-Haus, nebst Küche,
nebst einem Främ Stall,
Meadfalls eine große, bequeme
und wohl eingerichtete

Brauerei, nebst Malzhaus und andern
nothwendigen Gebäuden.

Das ganze ist in einem vortreflichen Zu-
stand und gegenwärtig in Operation, und sonst
ist keine Brauerei in der umliegenden Gegend
Argendjemand der Brauerei Geschäfte zu be-
treiben wünscht, bietet dieses schon gelegene
Eigenthum ungewöhnliche Vortheile dar. Die
Stadt Danville ist gelegen an dem nördlichen
Arm der Susquehanna, 11 Meilen von des-
sen Vereinigung; in einer reichen und wohl-
kultivierten Landschaft, und in der reichhaltig-
sten Kohlen-Gegend im Staat, deren Bevölke-
rung sich seit kurzem beinahe unglaublich
vermehrt hat.

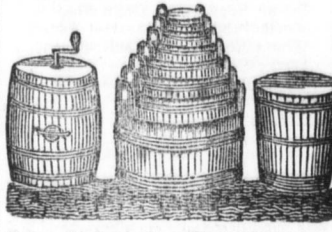
Die Bedingungen sollen leicht und annehmb-
bar gemacht werden indem das Geld nicht so
nothwendig gebraucht wird. Ein unbefrit-
tes Recht und Besitz soll am ersten des näch-
sten April gegeben werden von
James H. Matchin.
Dec. 22. 1841. nq-2M

**1000 Pfund blaugefärbtes
Baumwollen-Garn**

von guter Qualität und aufs dauerhafteste
gefärbt ist bei dem Unterschriebenen im Gro-
ßen und Kleinen billig zu verkaufen, in dem
Kärberschaf der Millerstainer Wollmanu-
factur, wo derselbe sowohl die Färberei in al-
len Verzweigungen, sowie auch alle übrigen
Geschäfte welche bisher dort betrieben wur-
den, ferner betreibt.
Henry Gabriel.
Millerstain, Feb. 16, 1841. nq-3M

Der Lustige - Sänger,
ist wohlfeil zu verkaufen in dieser Druckerei.

James Pettit.



Ceder Kiefer in der Stadt Allentau.
Stattet seinen Kunden und dem Publikum
überhaupt seinen unangenehmen Dank ab,
für deren liberale Unterstüzung die er geno-
ssen hat, und benachrichtigt dieselbe zugleich
dass er ein Assortement C e d e r W a a r e n
auf Hand hat, die er an seinem Shop am
Ecke der Hamilton und James Strafe, Ha-
genbuchs Wirthshaus gegenüber, und an sei-
nem Wohnhause in der Allen-Strafe, Rice's
Wirthshaus gegenüber, beim Großen und
Kleinen an Philadelphiaer Preisen absetzt.
Sein Vorrath besteht aus:

Bauch - Züher, Fleischhändler, Kraut-
händler, Butter-Käffer, Waschzüber
mit hölzernen und eisernen Reifen,
Eimer von allen Größen und Sor-
ten, Buschels und halbe Buschels,
Vecks und halbe Vecks, angestrichene
Züher und Eimer, Wasch-Maschi-
nen &c.
Er fertigt also Bade-Züher auf Bestel-
lungen, und alle andere Job-Arbeit auf die
kürzeste Anzeige; so wie auch Klubarbeit wird
von ihm unter billigen Bedingungen verrich-
tet.

Strohhalter wird ein liberaler Abzug für
Baar Geld erlaubt.
August 11, 1841. nq-6M

**Allentauer Fur- und Rusia
Hut-Fabrik**

in der Hamiltonstraße, gegenüber J a m e s
s o n's Kleiderstocher.
Jacob D. Woas.

hat beständig auf Hand, ein ausgebehtes
Assortement von modigen Fur- und
Rusia Hüten,
von einer vorzüglichen Qualität; auch hat
er fürzlich in Newyork und Philadelphia ein
großes Assortement von K a p p e n einge-
kauft, worunter sich befinden:

Diter Klappen. Fur Seal, Nutre, Mus-
krat, Coney, so wie auch alle Arten Tuch-
Klappen für Männer und Knaben.

Diese Klappen sind von einer guten Qua-
lität und werden zu den billigsten Preisen
verkauft.

Kaufleute und Andere, die beim Großen
kaufen, werden es zu ihrem Vortheil finden,
bei ihm anzurufen und für sich selbst zu ur-
theilen.

Stummacher im Lande werden unter den
billigsten Bedingungen mit jeder Art Pelzen
Trimming, u. s. w. versehen.
Jacob D. Woas.
Allentau, October 21, 1841. nq-6M

Henry Mink,
Kutschenmacher in Allentau,

betreibt noch immer sein Geschäft in der Ha-
mltonstraße, Hagenbuchs's Wirthshaus ge-
genüber, wo er immer zu verkaufen hat und
auf Bestellung macht

Kutschen, Käffes, Buggies, Dear-
borns, Sulkies, &c.
Er hält immerfort gute Arbeitsleute und da
alle seine Fuhrwerke unter seiner unmittel-
baren Aufsicht aus guten Materialien gemacht
werden, so kann er für seine Arbeit gut ste-
hen.

Schnellbesserungen alter Fuhrwerke werden
schnell und billig besorgt.
Seinen alten Freunden und Gönnern
dankt er für die ihm zu Theil gewordene
freundschafliche Aufmunterung und ladet das
Publikum zum gelegenen Zuspruch ein.
Er ist genehm zu ben a i e d r i g k e n
Preisen für b a a r e s Geld zu verkaufen.
Allentau, Februar 24, 1841. nq-13

**Breder und Nagel's
neue und verbesserte Pferdekraft
und Dreschmaschine
gegen die Welt!**

Die Unterschriebenen danken ihren Freunden
und dem Publikum für die liberale Unterstü-
zung, welche sie ihnen geschenkt haben und
zeigen hiermit an, dass sie noch fortfahren
an ihrem alten Stande, hinter Gangever's
Wirthshaus und unterhalb Blumers Dr-
ckeret, in Allentau, Dreschmaschinen und
Pferdekraft zu fertigen.

Unsere Pferdekraft besteht aus d r e i Ar-
ten, wovon die eine ganz neu, besser und dau-
erhafter ist, als alle früheren.

Wir wollen hier nicht behaupten, dass un-
sere Dreschmaschinen so viel leffer sind, als
die welche von andern Leuten gemacht und
verkauft werden, allein wir haben das Ver-
trauen auf sie, dass sie eine Probe aushalten
und laben das Publikum ein, sich bei denen
zu befragen, welche unsere Maschinen im Ge-
brauch haben, nämlich:

Daniel Schneider, Süd-Weithall.
Josua Miller, do
Salomon Dorney, do
John D. Hegely, Langschwamm,
Verks County.

Wir stehen aber nicht an zu behaupten, dass
unsere neue
Dresch- und Pusmaschine
alle andere Arten übertrifft, weil sie einfacher
ist, leichter schaff, schönere Arbeit macht und
dauerhafter und wohlfeiler ist, als die andern.

Rufet also bei uns an—wir sind jukt gera-
de so liberal, wie andere Leute auch, wir rech-
nen keinen Cent für das besehen.

Breder und Nagel.
Alle Klubarbeiten die in ihr Fach gehören,
werden pünktlich besorgt.
Allentau, Juli 28, 1841. nq-6M

Zeugniß.

Wir die Unterschriebenen haben die Maschi-
ne zum Dreschen und Pusen, welche von
Breder und Nagel gemacht worden ist im Ge-
brauch gesehen und es ist unsere Meinung,
dass sie besser, einfacher und dauerhafter ist,
als irgend eine andere Maschine, die wir ge-
sehen haben
Henry Poras, Henry Walbert,
Wm. Edelman, George Walbert,
Salomon Koch.

Kleider-Stocher.

Der Unterschriebene hat in seinem Kleider-
Stocher in der Hamilton-Strafe, gegenüber
P o a s' Hutstocher, ein vollständiges Assort-
ment von feinen
Tüchern und Cassimeres
aller Arten und ein vollständiges Assortiment
von
Winter-Güter,
aus denen er alle Arten Kleidungsstücke auf
Bestellung zu machen bereit ist; und da er
immer gute Arbeiter hält, so kann er alle Be-
stellungen gut und auf das schnellste besorgen;
wie auch einen großen Vorrath von
fertigen Kleidungsstücken,
Winterröcke zu \$5 00
do " 10 00
do " 18 00
Wämse " 1 87
do " 2 00
Hosen " 1 50
do " 3 50
do " 7 00
Westen " 1 62
do " 3 50

Unterhosen zu verschiedenen Preisen.
Die obigen Kleidungsstücke sind unter sei-
ner Aufsicht gemacht worden und er ist wil-
lig, sie ohne alles weitere Lob für sich selbst
reden zu lassen.

Auch hat er einen Vorrath von Stecks,
Hemdenfragen, und Hemden zu verkaufen.
T a v e r M a s e n für Schneider sind
immerfort bei ihm zu haben.
James Jameson.
Er nimt noch immer Hicory- und Ei-
sen Holz ein, wofür er die höchsten Markt-
preise bezahlt.
Allentau, Sept. 29, 1841. nq-13

Jonas Runtz,
Kutschenmacher in Allentau,

betreibt noch immer sein Geschäft auf der süd-
lichen Ecke der Hamilton Strafe, oberhalb
Hagenbuchs's Wirthshaus, und Viery's Wa-
ren-Haus gegenüber, in Allentau; allwo er
immer auf Hand hält, und auf Bestellung
vorfertigen wird

Kutschen, Käffes, Buggies, Dear-
borns, Sulkies, u. s. w.
Er hält immerfort gute Arbeitsleute und alle
Fuhrwerke werden unter seiner Aufsicht aus
den besten Materialien gemacht, und so-
gleich kann er für seine Arbeit gut stehen.

Ausbesserungen an alten Fuhrwerken wer-
den auf die kürzeste Anzeige und zu den bil-
ligsten Preisen vorfertigt.
Er ist dankbar für genosene Kundschaf,
und hofft durch pünktliche Abwartung seiner
Geschäfte, und billige Preise, seinen Theil der
Gunsst des Publikums fernerhin zu erhalten.
Er ist entschloßen zu den allerbilligsten
Preisen für baare Geld zu verkaufen.
März 3, 1841. nq-13

Gesellschafts-Auflösung.

Nachricht wird hiermit gegeben, dass die
früher zwischen den Unterschriebenen, unter
der Firma von S t e m und W e n n e r,
(in Allentau, Lecha County) bestehende
Geschäfts-Verbindung am 7ten März mit ge-
genseitiger Einwilligung aufgelöst worden ist.
David Stem,
George Wenner.

Die Strohgeschäfte

werden an dem alten Stand wie früher be-
trieben von Stem, Wenner und Vein.
David Stem,
Peter Wenner,
Jesse M. Vein,
März 26, 1841. nq-3M

Neuer Buchstocher.

Der Unterschriebene benachrichtigt seine
Freunde und das Publikum überhaupt dass er
in seiner jetzigen Wohnung, in der Post-Of-
fis, drei Thüren unterhalb Rupp's Hotel, ei-
nen neuen Buchstocher erfunden hat, welcher
folgende Bücher zu billigen Preisen zum Ver-
kauf anbietet, nämlich:
Arndt's wahres Christenthum,
Kores Christliches Märterthum,
Hermann's Jollisoffter,
Weber's englisch deutsch und deutsch eng-
lisch Wörterbuch,
Gebhardt's Sittenlehre,
Hübners Biblische Geschichte,
Lutherische Gesangbücher,
Mitschells Lehren der Weisheit,
Wandelnde Seele,
Erbauliches Gebet-Buch,
Wirkliches Leben in romantischen Darstel-
lungen,
Testamente, Psalter und Habermanns Ge-
bet-Bücher,
Deutsche fertige Rechner,
Baron Trench's Lebens-Geschichte,
Geschichte Napoleons und Jassens Leben,
Der Amerikanische Pferde-Artz,
Winters Pferde Artz,
Allgemeines Vieh-Ärzenei-Buch,
Erklärung des Calenders,
Meinungen über Unsterblichkeit,
Calvins Leben und Meinungen, Wieder-
vereinigung der Lutheraner u. Reformirten,
Englische und deutsche Sprachlehre.

Englische Bücher.

Scotts folio Bibles, with explanatory
notes, practical observations, and copious
marginal references in 3 Vol.
Horneys introduction to the Scripture
Davenport's history of the U. States,
Coleburn and Smith's Arithmetic,
Goodard's history of the United States,
Coopers Surgery,
Powders Ireland in 3 Vol.
Newton on Prophecies,
Rambachs Meditations,
An assortment of Bibles,
Pikes Arithmetic, with key,
Smith and Murray's Grammar,
Walkers und Websters Dictionarys,
Grimshaws Rome,
Columbian Orator,
Gibsons practical Bookkeeping,
English Catechisms,
A general assortment of School-Books,
Comic Songsters,
Comic Almanacks,
A general assortment of Blanks, Deeds,
Mortgages, &c.

Gleichfalls

hat er eine große Sammlung von Silber auf
Hand, schwarze und blaue Tinte, Tintenfas-
ser, Siegelwachs, Bladen, Sand, Pardons
und Gilliotts's stahne Schreibfedern, große
und kleine Taschenbücher, Schreib-, Brief-,
und Siegel-Papier, u. s. w.
Er ist dankbar für genosene Kundschaf,
und hofft durch billige Preise seinen Theil der
öffentlichen Kundschaf fernerhin zu erhalten.
Augustus L. Rube.
August 4, 1841. nq-6M

An das Publikum.

Der Unterschriebene, wohnhaft in Allen-
tau, Lecha County, hat seit einer vieljähri-
gen Praxis bedeutene Erfahrungen als
P f e r d e - A r z t gemacht und bietet einem
geehrten Publikum fortwährend seine Dienste
ergeben an. Er unternimmt alle die ge-
wöhnlichen Krankheiten und Fehler der
Pferde nach den besten Methoden zu behan-
deln und auf das geschwindeste zu kuriren,
und ist bereit, denen die seiner Hilfe benö-
thigt sind, in einiger Entfernung zu dienen,
und zwar bei Tag oder bei Nacht.

Da er mit den nöthigen Instrumenten und
einer Verschiedenheit der besten und neuen
Pferde versehen ist, und neherher durch eine
vieljährige Erfahrung und Übung in diesem
Geschäft, sich viele Kenntnisse verschafft hat,
so hofft er seinen Mitbürgern in diesem Fach
noch immer nützlich zu sein.

Er wird allezeit billig in seinen Forderungen
für seine Mühe und die nöthigen Arz-
neimittel sein.
George Heinrich.
Er verweist auf folgende Herren:
Charles H. Martin, sen., M. D.
Abraham Egtur, M. D.
Griffith J. Echoll, M. D.
Tilgman S. Martin, M. D.
Charles H. Martin, jr., M. D.
Charles L. Martin, jr., M. D.
Stephen Brecht, M. D.
Nov. 24, 1841. nq-6M

Pennsylvanisches Hotel.

Die Unterschriebenen ma-
chen hiermit ihren Freun-
den im Lande und dem Pub-
likum überhaupt bekannt,
dass sie das Wirthshaus das
Pennsylvanische Hotel
genannt, an nord-westlichen Ecke des Markt-
Platzes ehemals bewohnt von Jacob H. Mi-
ter, bezogen haben, und da sie sich bestreben
werden alle mögliche Aufmerksamkeit auf ihr
Geschäft zu wenden, so hoffen sie, dass ihre
Freunde sie in ihrer neuen Heimath nicht ver-
gessen werden. Das Haus, die Etälle und
der Hof sind ausgedehnt und bequem und wer-
den von seinen in der Stadt überreifen.—
Sie werden auch beständig gutes Heu und
Hafer im Vorrathe haben und versichern, dass
ihre Getränke von der besten Qualität sind.
Sie schmeicheln sich, durch ihre frühere Er-
fahrung in diesem Geschäfte im Stande zu
sein, Alle, die sie mit ihrer Gunsst beehren
werden, zur völligen Zufriedenheit bewirthen
zu können.
Tilgman Stem,
October 6, 1841. nq-6M

Neue trockene Güter.

Erhalten und zu verkaufen bei
Prez, Säger und Co.
Allentau, Sept. 1, 1841. nq-3M